



Praktische Umweltbildung in der Region Hannover: Goetheschule KGS Barsinghausen gewinnt den „Elektro-Cup“

Region Hannover, 25.09.2026 – **Das Sammeln hat sich gelohnt: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 der Goetheschule KGS Barsinghausen haben den Schulwettbewerb „Elektro-Cup“ in der Region Hannover für sich entschieden. Unter der Schirmherrschaft von Umweltminister Christian Meyer sammelten neun Schulen vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der nun in den Kreislauf zurückgeführt wird. Dabei haben sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandergesetzt. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. Mit 8.233 gesammelten Teilen Elektroschrott und den meisten Punkten im Wettbewerb hat die Goetheschule KGS Barsinghausen das Rennen gewonnen. Insgesamt sammelten die Schulen 17.731 Teile Elektroschrott.**

Ausflug ins Universum Bremen für Gewinnerteam

Im Rahmen der Preisverleihung überreichte die Lavera Thomas Haase Stiftung den fleißigen Schülerinnen und Schülern der Goetheschule KGS Barsinghausen feierlich den Gewinnerscheck. Die Teilnehmenden haben einen Ausflug ins Universum Bremen gewonnen. Auch die ELPRO Elektro Recycling GmbH gratulierten dem Gewinnerteam.

Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in den Schulen in der Region Hannover

Deutschland steckt im Elektroschrott-Dilemma: Jährlich fallen 1,7 Millionen Tonnen an, doch gesammelt wird nicht einmal ein Drittel. Statt der geforderten 65 Prozent liegt die Sammelquote aktuell bei nur 31,7 Prozent – Tendenz fallend. Der Rest verschwindet in Schubladen, Kellern oder auf fragwürdigen Wegen ins Ausland. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Um hier Bewegung in die Sache zu bringen, hat die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ vor vier Wochen erneut den Elektro-Cup in der Region Hannover gestartet. Im Rahmen des Wettbewerbs rührten die Schülerinnen und Schüler engagiert und auf vielfältige Weise die Werbetrommel, besuchten Repair Cafés, verschenkten noch funktionsfähige Geräte und gaben ihnen damit ein zweites Leben. Der Wettbewerb wurde dank finanzieller Unterstützung von der Lavera Thomas Haase Stiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner war die ELPRO Elektro Recycling GmbH.

Sabine Kästner, Vertreterin der Lavera Thomas Haase Stiftung:

„Beim Elektro-Cup wachsen die Schülerinnen und Schüler immer wieder über sich hinaus. Der Sammelerfolg stellt erneut Rekorde auf und zeigt deutlich, dass sich gemeinsam viel bewegen lässt. Die Leistung der Goetheschule ist herausragend. Sie hat das Projekt in Barsinghausen etabliert - die Bevölkerung fragt bereits aktiv nach, wann die nächste Sammelaktion startet. Dass die Siegerschule mit ihrem herausragenden

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Ergebnis bundesweit die führende Position in der E-Cup-Rankingliste einnimmt, erfüllt uns mit großer Freude. Dass alle neun Schulen zusammen 17.731 Teile eingesammelt und damit einen neuen Sammelrekord im Iavera Thomas Haase Stiftungsprojekt aufgestellt haben, ist eine ganz besondere Leistung, auf die alle Beteiligten stolz sein können. Wir danken allen Teilnehmenden für ihren großartigen Einsatz und den regionalen Medien für ihre Unterstützung“

Daniel Grösche, projektleitende Lehrkraft der Goetheschule KGS Barsinghausen:

„Mit vollem Einsatz und jeder Menge Teamgeist hat die Klasse 5 Informatik der Goetheschule - KGS Barsinghausen beim diesjährigen Elektro-Cup alles gegeben. Die Schülerinnen und Schüler haben ordentlich die Werbetrommel gerührt – sogar auf dem Barsinghäuser Wochenmarkt – und das wichtige Thema Nachhaltigkeit direkt in die Wohnzimmer der ganzen Region gebracht.

Das Ergebnis dieser jährlichen genialen Aktion der Goetheschule ist absolut rekordverdächtig:

- Über 8.000 gesammelte Elektroteile!
- Platz 1 beim Elektro-Cup 2026.
- Deutschlandweiter Allzeit-Rekord für die meisten gesammelten Teile seit Beginn der Aktion.

Unter der super Organisation von Thomas Otto und Mirko Pfennig hat sich die Klasse diese Auszeichnung verdient. Ein riesiges Dankeschön an alle, die mitgemacht haben! Die Aktion zeigt mal wieder: Egal ob groß oder klein – jede(r) von uns kann einen echten Unterschied für die Umwelt machen!“

Folgende Schulen haben am Projekt teilgenommen: Wilhelm Raabe Schule, Albert-Einstein-Schule Laatzen Goetheschule KGS Barsinghausen, Gymnasium Mellendorf, Gymnasium Schillerschule, Bertolt-Brecht-Gesamtschule Seelze, Grundschule Wettmar, Montessori Schule Hannover, Otto-Hahn-Gymnasium.

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Plan E unterstützt die Kommunikation und stellt den teilnehmenden Schulen Sammelaschen zur Verfügung. Die Schulen selbst können funktionierende Geräte über Kleinanzeigen oder nebenan.de weiterverschenken und ihnen damit ein zweites Leben geben.

Fotos zum Download finden Sie auf unserer [Website](#). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Die Mission von Das macht Schule ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen und fördern nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement und wirken weit über die Schule hinaus. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. Das macht Schule ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt, wird durch Stiftungen

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führender Social Entrepreneur



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



und Spenden finanziert und ist Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.). Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

www.das-macht-schule.net

Die Lavera Thomas Haase Stiftung wurde im Jahr 2020 von Thomas Haase, Inhaber des Naturkosmetikherstellers Laverana und Erfinder der Naturkosmetikmarke laverana gegründet. Sie dient sowohl gemeinnützigen Zwecken unserer Gesellschaft als auch sozialen Projekten. Übergeordnetes Ziel der Stiftung ist es, das Unternehmen und die Marke zu erhalten und nachhaltig zu entwickeln, um Arbeitsplätze zu sichern. Die Stiftung finanziert sich aus ausgeschütteten Gewinnen des Unternehmens. Ein Schwerpunkt der Stiftung ist die Förderung von Weiterbildungsprojekten einschließlich Umweltbildung in Kooperation mit gemeinnützigen Organisationen. Mehr zu Unternehmen und Marke: <https://www.lavera.de/pages/lavera-thomas-haase-stiftung>

Rückfragen der Medien:

Hendrik Janssen

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

Telefon 040 20 933 266-6 oder 040 609 409 99

E-Mail: presse@das-macht-schule.net

